

Hehlerei

Essener Zöllner haben einen Handel mit gestohlenen Kunstwerken aufgeklärt. Wie das Zollfahndungsamt am Mittwoch mitteilte, waren Ende Mai in einem aus Amsterdam kommenden Zug zwei mutmaßliche Kunsthehler aus Norwegen und Dänemark kontrolliert worden, die 56000 Euro in bar bei sich hatten. Mit Unterstützung der Behörden aus den Niederlanden und Norwegen konnte jetzt festgestellt werden, daß das Geld aus dem Verkauf von Bildern des US-Amerikaners Sam Francis stammte, die 2009 aus dem Lager einer norwegischen Galerie gestohlen worden waren. Ein Amsterdamer Galerist hatte fünf Werke für rund 75000 Euro erworben und die Hehler angezeigt. Bei einem der beiden Beschuldigten handelt es sich um einen 25jährigen Portugiesen, der in Norwegen lebt und bereits im Herbst 2009 in Amsterdam wegen Hehlerei mit Kunstgegenständen und Antiquitäten kurzzeitig festgenommen worden war. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/156694.hehlerei.html>